500.000 Mark Weimarer Republik Reichsbanknote 1923



Artikelnummer: 562453

- Original-Banknote aus der deutschen Hyperinflation!
- Beeindruckender Nennwert von 500.000 Mark!
- Über 100 Jahre altes Zeitzeugnis!

Material:	Papier
Qualität:	zirkuliert (zi)
Land:	Weimarer Republik
Nominal:	500.000
Währungseinheit:	Mark
Jahrgang:	1923
Form:	Viereckig

Eine halbe Million Mark für Ihre Sammlung

Deutschland 1923: Die **Inflation gerät völlig außer Kontrolle!** Lebensmittel werden immer teurer, Ersparnisse verlieren rasant an Wert und die Menschen müssen immer größere Geldbeträge für alltägliche Einkäufe aufbringen. Die Reichsbank lässt Banknoten mit immer höheren Nennwerten drucken, um den wachsenden Bargeldbedarf zu decken. Doch die Geldentwertung schreitet unaufhaltsam voran. Was im Frühjahr noch nach einem gewaltigen Vermögen klingt, reicht wenige Monate später kaum noch für die einfachsten Dinge. Im November erreicht die Hyperinflation schließlich ihren Höhepunkt: **Für einen einzigen US-Dollar müssen rund 4,2 Billionen Mark** bezahlt werden!

Ein eindrucksvolles Zeugnis dieser dramatischen Epoche ist der **historische 500.000-Mark-Schein vom Mai 1923.** Sein gewaltiger Nennwert lässt noch heute erahnen, welche Dimensionen die Geldentwertung damals annahm. Die Banknote **wurde tatsächlich im Zahlungsverkehr verwendet** und hat damit mehr als ein Jahrhundert deutscher Geschichte überdauert. Gerade diese Verbindung aus außergewöhnlich hohem Nennwert und authentischen Gebrauchsspuren verleiht dem Original seinen historischen Reiz. Sichern Sie sich jetzt diesen faszinierenden Inflationsschein in zirkulierter Erhaltung